



Geyernews 2011

8. Zeitung der
Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg

Geyersberger Wettkämpfer sind in Topform und holen erneut den Bezirkssieg



Das Jahr 2011 brachte viele Neuerungen mit sich. Ein neues Kommando, neue Schwerpunkte in der Ausbildung und neue Ideen für Feste und Veranstaltungen. Eines blieb jedoch konstant, die großartigen Leistungen der Wettkampfgruppen bei den Bewerb.

Inhalt

Mitgliederversammlung | Kabarettabend | Bewerbe | Fire Event mit FireRace | Einsätze | Übungsschwerpunkte und Ausbildung | Neuzugänge Statistik | Termine 2012 | und vieles mehr ...



Editorial:

Geschätzte Bevölkerung im Einsatzgebiet der FF Geyersberg!

Das Jahr ist zu Ende und die neue Führung der FF Geyersberg zieht Bilanz. 2011 war geprägt von zahlreichen extremen Ereignissen sowohl positiver als auch negativer Natur.

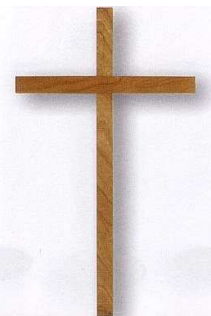
Ein noch nie dagewesenes Einsatzszenario zu Beginn des Jahres verlangte allen Feuerwehrkameraden vor allem psychisch einiges ab. Eine Belastung, die wir bis dato noch nie erfahren mussten.

Auf der anderen Seite gelang es unseren zwei Wettkampfgruppen wichtige Siege einzufahren, unter anderen den Titel Bezirkssieger 2011.

Auch auf dem Veranstaltungssektor können wir mit dem Fire Event und dem Kabarettabend positive Bilanz ziehen.

Das wichtigste Lebenszeichen einer Feuerwehr 2011 ist jedoch der Zugang von drei neuen Feuerwehrmitgliedern, (mehr dazu auf Seite 13). Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Gut Wehr!

OBI DI Stefan Gloimüller



Wir denken an unseren verstorbenen Kamerad **Emmerich Gloimüller**, welcher 2011 für immer von uns gegangen ist. Die Kameraden der FF Geyersberg werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: FF Geyersberg, 3122 Nesselstauden 5

Redaktion: Thomas Wieländer, Lukas Lechner, und Stefan Gloimüller

Herstellung: privat

Auflage: 120 Stück

Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2011 fand im Langedgerhof Tastl die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg im statt. In diesem Jahr galt es jedoch nicht nur auf bereits erreichte und angehende Projekte zu blicken, es wurde auch ein neues Kommando gebildet.

Mit der Mitgliederversammlung 2011 beendeten Kommandant Oberbrandinspektor Leopold Lechner, Brandinspektor Josef Gloimüller, der Stellvertreter des Kommandanten, sowie das Verwaltungsteam, Verwalter Robert Schmotz und Hauptverwaltungsmeister Johann Brunthaler ihre Tätigkeit im Kommando.

Nach den einführenden Worten des Kommandanten und der Begrüßung der Ehrengäste durfte auch Kassier Robert Schmotz seine Bilanz präsentieren und betonte dabei, dass das vergangene Jahr ein höchst erfolgreiches war. Die Kassaprüfer Johann Wieländer und Alois Reisinger berichteten über die makellose 25 jährige Tätigkeit und



Geyernews 2011

stimmten für die Entlastung des Kassiers.

Leopold Lechner freute sich über die insgesamt positive Bilanz 2010 und hielt einen kurzen Rückblick auf seine Zeit als Feuerwehrkommandant, in der er mehrere Einsätze, Ausbildungen und Leistungsbewerbe selbst durchlaufen durfte, aber auch alle Feuerwehrkameraden zu Spitzenleistungen motivieren konnte.

Er bedankte sich außerdem bei jedem einzelnen Feuerwehrkameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Auch die anderen Mitglieder des Kommandos sprachen äußerst positiv über ihre langen und oftmals auch anstrengenden Dienst in ihren Funktionen. Ein großer Dank des Kommandanten galt auch Erwin Praunseis, der für seine langjährige Tätigkeit eine Statue des hl. Florian erhielt.

Jetzt konnten die Neuwahlen starten. Der Bürgermeister, Mag. Roman Janacek, rief die Kameraden der Reihe nach auf und alle Mitglieder der Feuerwehr stimmten bei einer geheimen Wahl für ihren Wunsch, wer zukünftig die Entscheidungen in der Feuerwehr treffen sollte.



Josef Gloimüller bei der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters

Nach Abschluss dieses Vorganges und dem Auszählen der Stimmen, stand das Resultat fest.

Stefan Gloimüller wird ab sofort an der Spitze des Kommandos stehen. Unterstützt wird er durch Kommandant Stellvertreter Werner Wieländer und dem Verwaltungsteam bestehend aus Christian Brunthaler und Lukas Lechner.



*Das neue Führungsteam der FF Geyersberg:
v.l.n.r.: Lukas Lechner, Stefan Gloimüller, Werner
Wieländer, Christian Brunthaler*

Der Jungkommandant bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm auch gleich die weitere Moderation des Nachmittags. Als erfreulichen Start in seine Funktion als Kommandant konnte Stefan Gloimüller



Geyernews 2011

gleich mehrere Beförderungen vornehmen.

Über diese Ehre freuen durften sich Clemens Reisinger, Martin Wieländer und Markus Schwarz, die die Funktion des Gruppenkommandanten übernommen haben. Martin Wieländer übernimmt dabei zusätzlich noch die Funktion des Fahrmeisters. Ebenfalls befördert wurden René Gloimüller, der den Sachbearbeiter für EDV übernimmt und Matthias Schmotz, der als Ausbilder tätig sein wird. Thomas Wieländer übernahm zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, die Rolle als Sachbearbeiter für Atemschutz und Johann Wieländer trat der Aufgabe des Zeugmeisters entgegen. Zugskommandant bleibt Robert Messerer, der diese Funktion auch unter dem alten Kommando schon trug.



In den abschließenden Reden gab Ludwig Winkler seiner Freude Ausdruck und betonte, dass er sicher sei, dass Stefan Gloimüller diese neue Herausforderung mit viel Schwung und

Elan erledigen wird und dass er sich schon freue im Jahr 2011 wieder über die Tätigkeiten der Feuerwehr zu hören. Der Bürgermeister Mag. Roman Janacek bedankte sich für die Einladung und lobte die Feuerwehr Geyersberg für den erbrachten Einsatz im vergangenen Jahr und wünschte alles Gute für 2011.

Kabarettabend der FF Geyersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg veranstaltete erstmals am 19. Februar anstelle des Feuerwehrballs einen Kabarettabend. Es wurden daher keine Tanzbeine geschwungen, sondern vielmehr die Lachmuskeln trainiert.

Im Zuge dessen wurde die Fahrzeughalle und der Turnsaal komplett ausgeräumt, Teppiche zwecks Gemütlichkeit ausgerollt und die Technik für das Spektakel auf der Bühne in Stand gebracht. Als alle Vorbereitungen getroffen wurden und das Catering, das von Familie Marchhart aus Gerolding geliefert wurde, Stellung genommen hatte, konnten die ersten Gäste um ca. 19:00 begrüßt werden.



Rund 240 Gäste amüsierten sich beim Programm „Meine heile Welt“



Geyernews 2011

Nachdem die meisten Gäste den Begrüßungssekt genossen und sich die Zuschauertribüne langsam gefüllt hatte, begann auch schon das Programm „Meine heile Welt“ der Erfolgskabarettisten „Blitzgneisser“ mit Hubert Fellner und Hannes Brandl aus Oberösterreich. Spezielle Gäste wie Bürgermeister Mag. Roman Janacek oder der Kommandant Stefan Gloimüller erhielten überraschenderweise eine „Sonderbehandlung“ durch die Komödianten, bei der sie auch über sich selbst lachen konnten (mussten)!



Der unvergleichliche Hubert Fellner

Nach rund zweieinhalb Stunden Zwerchfelltraining endete das Programm.

Um 12:00 Uhr Mitternacht wurde dann auch die Verlosung durchgeführt, bei der es wieder mehrere tolle Preise zu gewinnen gab. Der erste Platz und damit ein 200€ Thermengutschein ging an jenen Herren, der im alten Kommando 20 Jahre lang die Tombola organisierte, EBI Josef Gloimüller, welcher sich sehr über sein Glück freute. Nachdem auch die Bar eröffnet hatte, konnte der Abend gemütlich bis in

die frühen Morgenstunden gefeiert werden.

Alles in allem war der erstmalig durchgeführte Kabarettabend der Feuerwehr Geyersberg ein voller Erfolg den die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg am 04. August 2012 gerne wiederholen wird.



Spenden an die Feuerwehr ab 2012 steuerlich absetzbar

Seit vielen Jahren sind Spenden an Hilfsorganisationen wie das Rote Kreuz beim jährlichen Lohnsteuerausgleich absetzbar. Genau so lange kämpft auch die Freiwillige Feuerwehr, vertreten durch den Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, KR Josef Buchta, darum, in diese Liste aufgenommen werden.

Mit 01. Jänner 2012 ist es soweit, Spenden an eine freiwillige Feuerwehr sind von der Steuer absetzbar.

Muster der Spendenbestätigung

Im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung kann man 34 bis 50 % der Spende (je nach Einkommen) vom Finanzamt als



Geyernews 2011

Steuerbegünstigung zurückfordern. Um dies möglich zu machen, wird für jede Spende von der Feuerwehr eine Quittung über die Höhe des Betrages an den Spender überreicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bundesfeuerwehrverband.at

oder telefonisch bei Kommandant Stefan Gloimüller.

Feuerwehr besucht Volksschule

Nach alter Tradition wird jedes zweite Jahr in der Volksschule Geyersberg, im Rahmen des Sachunterrichts, ein Tag mit der Feuerwehr Geyersberg verbracht. Kommandant Stefan Gloimüller leitete heuer dieses Projekt. Nach der persönlichen Begrüßung der Kinder erarbeiteten die Schüler gemeinsam mit Willy Konrath einzelne Schritte zum Thema „Was tun, wenn es brennt?“, „Was hat ein Feuerwehrmann als Atemschutzgeräteträger alles an?“ und „Welche Geräte gibt es bei der Feuerwehr?“. Dieses theoretische Wissen konnten die Kinder der dritten und vierten Klasse und ihre Lehrerin Frau Waltraud Weiß sofort in die Praxis umsetzen, da plötzlich Rauch durch den Türschlitz drang. Es handelte sich dabei natürlich nur um Übungsrauch. Die Lehrerin reagiert sofort und alarmierte über den Notruf 122 die Bezirksalarmzentrale in Krems.

Kurz nach dem Anruf rückte die Feuerwehr Geyersberg mit dem Tanklöschfahrzeug und sieben Mann aus. Nach der spektakulären Aktion mit Rettung der Kinder durch den Atemschutztrupp über das Stiegenhaus ging es weiter zum nächsten Programmpunkt. Im Stationsbetrieb konnten die Jugendlichen selbst Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau spielen und verschiedene Strahlrohre, Funk, Atemschutz und Erste Hilfe



ausprobieren.

Besonders die Strahlrohre und die Wasserwand haben es den Kindern angetan, bis es hieß: „Schaumangriff vorbereiten!“. Alle Kinder versammelten sich vor dem TLF, fassten die erforderlichen Geräte aus, bauten die Schaumleitung auf und die „Schaumparty“ war perfekt. Der ereignisreiche Vormittag wurde noch mit einer kleinen Jause im Gemeinschaftsraum der FF Geyersberg abgerundet. Was natürlich nicht fehlen durfte, war die Heimfahrt von der Schule mit den Fahrzeugen der Feuerwehr



Geyernews 2011

Bewerbe

Nach dem am 24. Juli diesen Jahres der letzte Bewerb in Häusling aufgrund des schlechten Wetters leider regelrecht ins Wasser fiel, durften die noch immer siegeshungrigen Feuerwehrmänner, zufrieden auf die vergangene Wettkampfsaison zurückblicken und eine äußerst erfolgreiche Saison betrachten.

Begonnen wurde wie immer mit den „Indoor“ Trainingseinheiten, des Erfolgstrainers Werner Wieländer, der wieder hoch motiviert startete, um die Gruppe auf die anstehenden Herausforderungen und Strapazen der Wettkämpfe vorzubereiten.



Ziel der Gruppe: Alle ziehen an einem Strang

Die Ziele dieses frühzeitigen Trainings waren, die Kuppelzeiten schneller zu machen, die Zeiten in Silber konstantzu halten und die körperliche Ausdauer und Kraftressourcen aufzubauen. Die Integration der Neuzugänge Wolfgang Gundacker und Klaus Lechner war ein weiteres Ziel der Gruppe ohne Alterspunkte. Es dauerte auch nicht lange und die beiden neuen Mitglieder durften in Kottes beim Saugerkuppelbewerb erstmals Wettbewerbsluft schnuppern. Dies wurde mit dem Pokal der Schnecke und Platz 39 belohnt.

Doch das sollte natürlich nicht der einzige Bewerb und damit Chance auf Pokale bleiben. Weiter ging es in Raxendorf, Schenkenbrunn und dem wohl spektakulärsten Rennen um die schnellsten Zeiten, zu Hause beim „FireRace“ in Geyersberg. Die wichtigsten Platzierungen waren der 4. Platz in Raxendorf und die Bronze-Platzierung in Schenkenbrunn, wo die FF Geyersberg dieses Jahr 3 Gruppen stellen konnte.



Erfolgsbild Ihrer Geyersberger Feuerwehrmänner

Den größten Erfolg feierte die junge Gruppe allerdings beim Wettkampf um die SüWa-Trophy (Südliches Waldviertel) in Heiligenblut, bei dem Sie den 1. Platz holten.



Sieg in Heiligenblut



Geyernews 2011

Der Trainer Werner Wieländer begründete das mit seinem Fehlen bei diesem Bewerb. Er fehlte nämlich auch 2007, als der doppelte Bezirkssieg nach Geyersberg ging ☺.

Doch nicht nur die junge Gruppe trainierte hart und zeigte ihr Können, auch die Gruppe mit Alterspunkte lieferte dieses Jahr wieder rekordverdächtige Ergebnisse. Beim Abschnittsbewerb in Egelsee starteten sie mit dem 2. Platz. In Maria Laach schaffte die Gruppe rund um Johann Wieländer dann die Sensation. Beim Bezirksbewerb holte die Gruppe nach 2005 erneut den Titel Bezirkssieger nach Geyersberg.



Die „Erfolgsraupe“ der Gruppe mit Alterspunkten zum Empfang des Siegerpokals

Zieht man also Bilanz über das Jahr 2011, so zeigt sich das die engagierten Wettkämpfer 9 Bewerbe, mit vier Top 3 und neun Top 10 Ergebnisse erzielt haben. Dafür große Gratulation und weiter so.

Ankäufe für Einsätze

- 20 Stk. B-Schläuche (Zubring- und Versorgungsleitungen)
- 20 Stk. C-Schläuche (Löschleitungen)

- 1 Stk. Feuerwehraxt (Atemschutzeinsatz)
- 200 Liter Schaummittel (Gemeinschaftsankauf)

Speziell durch den Ankauf von 20 Stück neuen B-Schläuchen kann mit den bereits vorhandenen B-Schläuchen eine Versorgungsleitung (Relaisleitung) von Nesselstauden (Löschteich oder Fischteich) nach Plaimberg (Ortsteil ohne Löschwasserversorgung) hergestellt werden.

Ankäufe für neue Feuerwehrmitglieder

Einsatzbekleidung:

- 3 Stk. Feuerwehrhelme Dräger
- 3 Stk. Schutzhosen X2 Rosenbauer
- 2 Stk. Schutzjacken X2 (eine vorrätige Jacke aus dem ersten Ankauf wurde auch verwendet)
- 3 Paar Einsatzschnürstiefel Jolly
- 3 Paar Einsatzhandschuhe

Dienstbekleidung:

- 3 x Dienstbekleidung blau
- 1 x Diensthose braun (auch hier wurde auf vorrätige Ausrüstung zurück gegriffen)

Mit der Einsatzbekleidung der Schutzstufe X2 sind unsere neuen Feuerwehrmitgliedern bestmöglich geschützt und somit optimal auf Einsätze vorbereitet.



Hochzeit Michaela Schmid und Thomas Exenberger



Zu einem sehr freudigen Schritt entschied sich 2011 Thomas Exenberger, der am 25. Juni seiner Michaela das Ja-Wort gab. Direkt vom Abschnittsbewerb kommend, gratulierten die Kameraden der FF Geyersberg.



Michaela und Thomas Exenberger

Fire Event mit FireRace

Ebenfalls erstmals 2011 wurde bei dem allseits bekannten Fire Event auch der Kuppelbewerb „FireRace“ veranstaltet. Gleich blieb jedoch eine besondere Licht und Lasershow, welche die teilnehmenden Gruppen begeisterte und eine ganz besonders spannende Atmosphäre zauberte.

Bereits um 18:00 Uhr trafen die ersten Wettkämpfer ein und meldeten sich für den Bewerb um die Pokale an. Rund 200 Zuschauer beobachteten gespannt die 25 anwesenden Bewerbungsgruppen und deren Talent beim Saugerkuppeln.

Gruppen wie Schenkenbrunn, Heiligenblut oder Trandorf legten

Spitzenzeiten von unter 18 Sekunden hin und die Spannung im Finale (FF Ossarn gegen FF Raxendorf) war enorm hoch.

Die Lichtershow ging auf den Höhepunkt zu und die Gruppen rannten um die Siegesplatzierung. Schlussendlich hatte dann die Ossarner die Nase vorne und durfte sich mit einer Endzeit von unter 19 Sekunden über den Sieg freuen. Das Bewerterteam rund um EOBI Ernst Riesenhuber, sowie der Bürgermeister Mag. Roman Janacek und Kommandant Stefan Gloimüller gratulierten bei der großartig inszenierten Siegerehrung allen teilnehmenden Gruppen zu den Leistungen die sie erbracht hatten. Nach dem Bewerb wurde zur Begeisterung aller Fußballfans das Championsleague Finale Manchester United gegen FC Barcelona live übertragen. So trafen sich Sportbegeisterte an der Bar um gemeinsam die Mannschaften anzufeuern. Anschließend dauerte das Event noch bis in die frühen Morgenstunden.



Wettkampfarena Geyersberg



Geyernews 2011

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Bezirksbewerb in Geyersberg am 09. Juni 2012.

Einsatz: „Brand eines Baumes“

Zu einem sehr kuriosen Einsatz wurde die FF Geyersberg am 06. Juni 2011 um ca. 22.00 Uhr gerufen. Ein Anrufer meldete einen brennenden Baum zwischen Ma. Langegg und Aggsbach. Da dieses Gebiet nicht gerade klein ist und der Einsatzbereich der FF Geyersberg schnell abgesucht war, alarmierten diese über die Bezirksalarmzentrale Melk die FF Gansbach. Die Suche ging weiter, blieb jedoch erfolglos. Erst die FF Gansbach konnte um 01.30 Uhr des nächsten Tages den Baum finden und den Schwelbrand ablöschen. Bei Tagesanbruch wurde der Baum dann zur Sicherheit gefällt.

Wenn Sie die Feuerwehr brauchen, ...

... sind wir für Sie da. Über die Notrufnummer 122 (Feuerwehr) oder 112 (Europäische Notrufnummer) können Sie in Notsituationen die Feuerwehr alarmieren lassen.

Achtung: Da es im Grenzgebiet zwischen den Bezirken Krems und Melk immer wieder zu Missverständnissen bei Alarmierungen der Feuerwehr kommt, hier einige Infos:

Über die Vorwahl von Krems kombiniert mit der Notrufnummer der Feuerwehr, 02732/122 kommen Sie von überall in die Bezirksalarmzentrale Krems. Andererseits per 02752/122 direkt in die Bezirksalarmzentrale Melk. Wählt man per Handy „nur“ 122 kommt es auf den Empfänger an, in welche Alarmzentrale er den Notruf weiterleitet.

Was jedoch für jede Bezirksalarmzentrale gleich ist, sie kann auch jede Feuerwehr des Nachbarbezirkes alarmieren, also kann die BAZ Melk auch die FF Geyersberg alarmieren.

Übungsschwerpunkt „Effektives Löschen“

Beim Feuerlöschen gibt es ein einfaches Prinzip: Je näher man an das Feuer bzw. die Glut mit dem Löschmittel ran kommt, desto effektiver kann man es einsetzen. Umso schneller stellt sich auch ein rascher Erfolg ein. Aber je näher, desto gefährlicher wird es, gerade in geschlossenen Räumen wie bei Wohnungsbränden. Dafür gehört trainiert!



Training des Flashover-Reflex – im Innenangriff überlebensnotwendig!



Geyernews 2011

Um für solche Situationen gut vorbereitet zu sein, arrangierte das Abschnittsfeuerwehrkommando Mautern ein Strahlrohrtraining für alle Atemschutzgeräteträger des Unterabschnittes Bergern (Feuerwehren Unterbergern, Oberbergern, Schenkenbrunn, Wolfenreith und Geyersberg) in der FF Geyersberg.

Dazu holte sich das Ausbildungsteam rund um Günther Hablas einen Profi in Sachen Heißausbildung an Bord: Christoph Unfried.



Seitenkriechgang, Temperaturcheck und Rauchschiebkühlung

Am 06. Mai trafen sich 45 aktive Atemschutzgeräteträger, 7 Ausbilder und Unterabschnittskommandant Manfred Schmid in Geyersberg, wo die einzelnen Stationen bereits aufgebaut waren.

Zunächst erfolgte eine kurze theoretische Einführung in die Handhabung der verschiedenen Strahlrohrarten, den Seitenkriechgang und den Aufbau eines Atemschutztrupps. Danach übernahm jeder Ausbilder zwei bis drei Trupps und der Stationsbetrieb startete. Auf den einzelnen Bahnen wurden die Bedienung einer HD-Pistole, eines Mehrzweckstrahlrohres und eines Hohlstrahlrohres im Innenangriff und das richtige Prozedere bei der Öffnung einer Tür zu einem Brandraum erklärt und von den Teilnehmern trainiert.



Gemeinsames Training der Feuerwehren der Gemeinde Bergern

Der erst seit kurzer Zeit amtierende Abschnittskommandant Adolf Skopek besuchte die Ausbildung, begrüßte alle Teilnehmer und nahm voll adjustiert auch gleich als Strahlrohrführer aktiv teil.

Rettungsgasse



Nicht nur die Absetzbarkeit von Spenden, auch das Verhalten bei Unfällen auf Autobahnen und Schnellstraßen ist ab **01. Jänner 2012** neu geregelt. Trotz der Tatsache, dass



Geyernews 2011

durch unser Einsatzgebiet keine Autobahn oder Schnellstraße führt, können Sie als Verkehrsteilnehmer schnell in diese Situation geraten.

Und es geht sehr einfach, im Falle eines Staus oder Unfall auf einer zwei- oder mehrspurigen Autobahn, fahren alle Fahrzeuge auf der linken Fahrspur ganz nach links, alle anderen Fahrzeuge so weit wie möglich nach rechts. Dabei soll von den ausweichenden Fahrzeugen auch der Pannestreifen benutzt werden! Die Rettungsgasse bringt folgende Vorteile:

- Klare und eindeutige Verhaltensregel für die Verkehrsteilnehmer
- Keine Behinderung der Zufahrt durch defekte Fahrzeuge
- Keine missbräuchliche Verwendung des Pannestreifens
- Einheitliches Prinzip mit Nachbarländern (Deutschland, Schweiz, Tschechien und Slowenien)
- Breite Zufahrtmöglichkeit - rascheres Eintreffen der Einsatzfahrzeuge, das wiederum Leben retten kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rettungsgasse.com

Bezirksbewerb 2012 in Geyersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg ist nicht nur bekannt für ihre Erfolge bei Bewerbungen, sondern auch wenn es darum geht, Bewerbe zu veranstalten. In den letzten Jahren hat sich hier das FireRace (Kuppelbewerb) als sehr gute Veranstaltung erwiesen.

Der Beginn dieser Bewerbungseuphorie fand unter Kommandant EOBI Willy Konrath 1992 statt, als dieser mit seinem damaligen Team das erste Mal die Bezirksleistungsbewerbe nach Geyersberg holte. EOBI Leopold Lechner setzte dies 2002 fort als zum zweiten Mal dieser Bewerb in unserer Region stattfand.



Beim Bezirksbewerb werden ca. 100 Gruppen erwartet – das Spektakel 2012 in Geyersberg

2012, wenn die Feuerwehr Geyersberg ihr 110-jähriges Jubiläum feiert, kehrt der Bezirksbewerbstross wieder nach Geyersberg zurück und das mit einer erstmals neuen Form des Bewerbes. Neben dem Wettkampf werden am 09. Juni 2012 ab ca. 16.00 Uhr die besten 12 Bewerbungsgruppen von 2011 im FIRECUP des Bezirkes Krems gegeneinander antreten.

Zwei dieser 12 besten Bewerbungsgruppen, die im FIRECUP antreten kommen aus der FF Geyersberg. Ihre Geyersberger Feuerwehrmänner werden ihr Bestes geben!



Geyernews 2011

Neuzugänge 2011

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg freut sich folgende drei Kameraden die 2011 der FF Geyersberg beigetreten sind, vorstellen zu dürfen:

Klaus Lechner

Geburtsdatum:	27.08.1996
Spitzname:	Klausi
Wohnort:	Nesselstauden
Erlerner Beruf/Schule:	HLF Krems
Hobbys:	Skifahren, Internet surfen, Kochen
Ausbildung bei der FF:	Grundausbildung
Darum trat ich der FF bei:	um anderen Menschen in Notsituationen zu helfen
Was mir besonders gefällt:	Kameradschaft, Nächstenhilfe
Motto:	Höre nie auf an dich selbst zu glauben



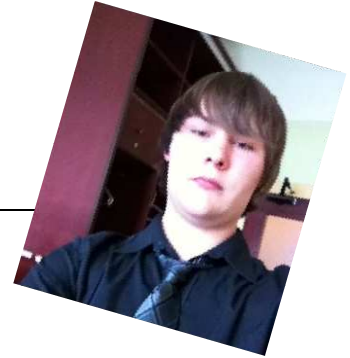
Wolfgang Gundacker

Geburtsdatum:	25.11.1993
Spitzname:	Gundi
Wohnort:	Geyersberg
Erlerner Beruf/Schule:	Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra
Hobbys:	Schwimmen, Skifahren
Ausbildung bei der FF:	Grundausbildung
Darum trat ich der FF bei:	um Menschen zu helfen.
Was mir besonders gefällt:	der Zusammenhalt und die Wettkämpfe
Motto:	Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.





Geyernews 2011



Daniel Buchfellner

Geburtsdatum:	25.11.1993
Wohnort:	Scheiblwies(Siedlung)
Erlerner Beruf/Schule:	kaufmännischer Informatiker (Maturant)
Hobbys:	Computerspielen, programmieren, Freunde treffen
Ausbildung bei der FF:	Grundausbildung
Darum trat ich der FF bei:	Um Menschen zu helfen, neue Freunde zu finden und um Spaß zu haben
Was mir besonders gefällt:	Die Gesellschaft mit anderen FF Kollegen sowie ein gut ausgebildeter Helfer zu sein
Motto:	Immer ruhig Blut, auch wenn es meistens richtig schwer fällt

Grundausbildung

Daniel, Wolfgang und Klaus traten offiziell mit 27. August 2011 der Feuerwehr bei. Bereits in der darauffolgenden Woche startete ihre Basisausbildung, die sie mit 17. Dezember 2011 vorerst abgeschlossen haben. In diesem Zeitraum unterzogen sich die drei Jungs wöchentlich einem Programm mit jeweils 2,5 Stunden Ausbildungszeit. Neben der praktischen Ausbildung standen auch zahlreiche Theorieeinheiten am Programm. Fertig sind sie jedoch noch nicht, im Frühjahr 2012 müssen sie ihr erlerntes Können bei einer Prüfung vor den Ausbildern des Bezirksfeuerwehrkommandos beweisen.

Die FF Geyersberg gratuliert den drei Jungkameraden schon jetzt zur erfolgreichen Basisausbildung und wünscht ihnen alles Gute im weiteren Feuerwehrleben.

Interesse?

Interessierst auch du dich für das Feuerwehrwesen?
Bist du zwischen 11 und 55 Jahre alt?
Und willst du anderen in Notsituationen gekonnt helfen?



Dann bist du genau der/die Richtige für die freiwillige Feuerwehr!
Wenn du Fragen hast, kannst du gerne Stefan Gloimüller oder Werner Wieländer direkt ansprechen, sie helfen dir gerne weiter. Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg freut sich über alle Neuzugänge und interessierten Menschen an der Feuerwehr!



Eine Initiative „bewegt“

Was ist die Initiative und worum geht es?

Diese Initiative unter dem Motto „aktiv sein – aktiv bewegen“



Aktive Sportler aus Geyersberg und Umgebung

ist eine Gemeinschaft, ein Treffpunkt für Menschen, ob Jung oder Alt, die sich sportlich be(s)tätigen wollen.

Wie kommt man auf eine solche Idee?

Verrücktheit!! Nein. Spaß am Sport in der freien Natur. Alleine zu Walken oder zu Laufen mag für viele fad oder nicht anspruchsvoll sein. In einer Gemeinschaft wo jeder jede und jeden motiviert „läuft“ sozusagen alles von alleine.

Die Tätigkeit in der Feuerwehr soll nicht immer nur Einsatz, Übung oder Arbeit sein. Nein, die Feuerwehr greift auch kulturelle und gemeinschaftliche Aspekte auf. Sie ist mittlerweile eine Gemeinschaft, eine Freundschaft, die über die gesetzliche Verpflichtung hinaus besteht und die Bevölkerung „bewegen“ soll.

Wer kann mitmachen?

Jeder der mindestens einen Halbmarathon unter 1:30 h gelaufen ist. Quatsch. Natürlich alle, die „aktiv sein“ wollen.

Ob einfach nur Spazieren im langsamen Schritt, Laufen oder Radfahren – es sei jedem selbst überlassen.

Warum ist es besser in der Gruppe Sport zu treiben?

Der Ansporn ist natürlich größer, wenn man weiß, dass jemand auf einen wartet. Diese Zeit sollte nicht als Training gesehen werden, sondern als freie Zeit zum Sporteln, um sich selbst was Gutes zu tun.

Welches Ziel wird in den Einheiten verfolgt?

Denn inneren Schweinehund zu besiegen, Spaß zu haben, Glückshormone zu produzieren und vor Freude am Sport laut juchzend durch die Gegend zu laufen 😊

Was muss man tun um bei der nächsten Einheit dabei zu sein?

Sich Zeit nehmen und Augen und Ohren für die nächste Terminbekanntgabe offen halten.



Geyernews 2011

Statistik

Zum Schluss noch ein kleiner Auszug aus unserer Statistik und die Termine für das kommende Jahr 2012.

Die FF Geyersberg besteht per 10.12.2011 aus **38 aktiven Mitgliedern** und **8 Reservisten** (insgesamt 46 Feuerwehrmänner).

Einsätze:

- 10 Technische Einsätze
- 4 Brandeinsätze
- 6 Brandsicherheitswachen

Übungen und Schulungen:

- 1 Unterabschnitts – Atemschutzübung
- 1 Unterabschnitts – Funkübung
- 1 Bereichsübung
- 1 Unterabschnittsübung
- 3 Gesamtübungen
- 3 Gruppenübungen
- 3 Atemschutzübungen mit Schenkenbrunn und Wolfenreith
- 1 Funkübung
- 1 Winterschulung
- 5 Lehrgangsbesuche in Tulln
- 2 Mitgliederversammlungen
- 3 Kommandobesprechungen
- 5 Kirchgänge
- Teilnahme an den **Funkproberufen**

Kontakt:

0676/9111454: KDT Stefan Gloimüller
10504@bfk-krems.at / www.geyersberg.at
E-Mail und Homepage FF Geyersberg
Oder werden Sie Fan auf
www.facebook.com

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg bedanken sich für die Unterstützung im Jahr 2011 und wünschen Frohe Weihnachten und Alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2012!

Termine 2012

- Sa. 25.02.** Skitag am Hochkar
- Fr. 01.05.** Maibaumaufstellen
14:00 Uhr
- Do. 07.06., Sa. 09.06. & So. 10.06.** Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am Samstag, Feuerwehrfest mit 110 Jahr-Feier am Sonntag
- Sa.04.08.** Sommerkabarettabend (Ersatztermin 17.Aug)
- Bewerbe:**
- Sa.09.06.** Bezirksbewerb in GEYERSBERG
- Sa.23.06.** Abschnittsbewerb in Preinreichs
- Sa.30.06.** Landesbewerb in Ternitz

Ausgaben 2011

3 Jungkameraden ausgestattet:	3000 €
20 B- und 20 C-Schläuche:	1800 €
Schaummittel:	500 €
Laufender Betrieb	5500 €
Gesamt:	<u>10.800 €</u>